

POLYTECHNISCHE SCHULE

Die einjährige Polytechnische Schule bietet den 14- bis 15-jährigen Jugendlichen eine umfassende Berufsorientierung, sichert eine vorbereitende Berufsgrundbildung und öffnet den Weg in über 200 Lehrberufe und verschiedene weiterführende Bildungswege.

Basis für Lehre und Beruf

Die Polytechnische Schule unterstützt Jugendliche im letzten Jahr der allgemeinen Schulpflicht in ihrer Entscheidung für weitere Bildungswege oder den Einstieg ins Berufsleben über die duale Berufsausbildung (Lehre). Im Mittelpunkt dieses Überleitungsprozesses stehen die individuellen Interessen, Neigungen, Begabungen und Fähigkeiten der Schüler/innen.

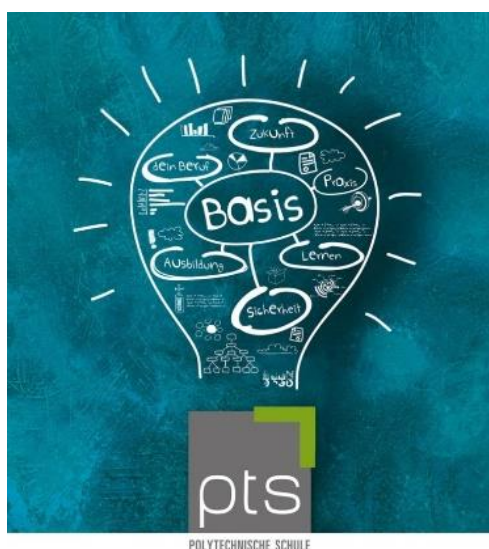
In einer Orientierungsphase zu Beginn des Schuljahres werden die Interessen der Jugendlichen durch vielfältige Informationen und erste praktische Erfahrungen geweckt bzw. gefestigt für ihre anstehende Berufs- und Bildungswahlentscheidung.

Lernen für die Praxis

Neben der Festigung und Vertiefung der Lerninhalte der allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände wird über Fachbereiche, die den wesentlichen Berufsfeldern der Wirtschaft entsprechen, eine fundierte und umfassende Berufsgrundbildung geboten. Nach einer Orientierungsphase entscheiden sich die Schüler/innen für einen der folgenden Fachbereiche:

Cluster Technik: Metall; Elektro; Bau; Holz

Cluster Dienstleistungen: Handel und Büro; Gesundheit, Schönheit und Soziales; Tourismus



Nütze deine Chance!

Die individuellen Begabungen und die Lernmotivation werden durch praxis- und handlungsorientiertes Lernen gefördert.

Die Einrichtung autonomer Fachbereiche wie z.B. Mechatronik, Informationstechnologie o. Ä. bietet den Schulen die zusätzliche Möglichkeit, auf regionale Gegebenheiten und die Bedürfnisse der Wirtschaftsbetriebe im näheren Umfeld einzugehen.

Chancen nützen

Der praxisnahe Unterricht bereitet die Schüler/innen optimal auf die Herausforderungen der beruflichen Zukunft vor und hilft ihnen, ihre Begabungen und Fähigkeiten zu einem Sprungbrett für eine erfolgreiche Karriere auszubauen.

Weitere Informationen finden Sie unter: pts.schule.at





METALL

Der Fachbereich bezieht sich u.a. auf folgende **Berufe**:

- Metalltechnik
- Metallbearbeitung
- Karosseriebautechnik
- KFZ-Technik
- Installations- und Gebäudetechnik
- Spengler/in
- usw.

Metalle und auch Kunststoffe sind zunehmend wichtige Werkstoffe der Zukunft. Im Fachbereich METALL werden die grundlegenden Bearbeitungstechniken erlernt und geübt.

Folgende Gegenstände und Themenschwerpunkte dienen der Entwicklung von **Berufsgrundkompetenzen**:

- **Fachpraxis:** Werkstättenordnung, Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütung, Arbeitshygiene, Ergonomie, Werkzeuge, Maschinen und Geräte, Sicherheitsvorschriften, Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien, Mess- und Prüfgeräte, Arbeits- und Fertigungstechniken, usw.
- **Fachkunde:** Sicherheit am Arbeitsplatz, Sicherheitszeichen, Ergonomie, Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien, Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Mess- und Prüfgeräte, Arbeits- und Fertigungstechniken, Berufsbilder im Metallbereich, usw.
- **Naturwissenschaftliche Grundlagen und Übungen:**
 - Physik: Internationales Einheitensystem, Physikalische Grundgrößen und Gesetzmäßigkeiten, Grundlagen der Mechanik, Aggregatzustände, Elektrizität, Sicherheitsmaßnahmen, usw.
 - Chemie: Periodensystem, Chemische Grundlagen, Chemische Reaktionen, Chemische Stoffe, usw.
- **Technisches Zeichnen:** Zeichen- und Arbeitsgeräte, Normgerechte Darstellungsarten und Symbole, Freihandskizzen, Normzeichnungen, Ansichten, Maßstäbe, Schnittdarstellung, Pläne, usw.
- **Digitale Grundbildung:** Mediennutzung, -wirklichkeit und -produktion. Gefahren der Datenerhebung. Künstliche Intelligenz. Datenmanipulation. Datensicherung. Textverarbeitung. Tabellenkalkulation. Präsentation. Bewerbungen. Kommunikationsmedien. Social Media. Digitale Identität. Datenschutz, usw.



ELEKTRO

Der Fachbereich bezieht sich u.a. auf folgende **Berufe**:

- Elektrotechnik
- Elektronik
- Veranstaltungstechnik
- Informationstechnologie
- Mechatronik

Der Elektro- und Elektronikbereich gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Fachbereich ELEKTRO wird Basiswissen sowohl in Theorie als auch in der Praxis unterrichtet.

Folgende Gegenstände und Themenschwerpunkte dienen der Entwicklung von **Berufsgrundkompetenzen**:

- **Fachpraxis**: Werkstättenordnung, Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütung, Arbeitshygiene, Ergonomie, Werkzeuge, Maschinen und Geräte, Mess- und Prüfgeräte, Herstellen von Verbindungen und Schaltungen, Aufbauen von Stromkreisen, Installationsübungen (zB an Installations-Übungswänden), Lötübungen, usw.
- **Fachkunde**: Sicherheit am Arbeitsplatz, Sicherheitszeichen, Ergonomie, Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien, Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Arbeits- und Fertigungstechniken, elektrischer Strom, Stromkreise, fachbereichsrelevante physikalische Grundgrößen und Gesetzmäßigkeiten, Berufsorientierung im Fachbereich, usw.
- **Naturwissenschaftliche Grundlagen und Übungen**:
 - Physik: Internationales Einheitensystem, physikalische Grundgrößen und Gesetzmäßigkeiten, Grundlagen der Mechanik, Aggregatzustände, Elektrizität, Sicherheitsmaßnahmen, usw.
 - Chemie: Periodensystem, chemische Grundlagen, chemische Reaktionen, chemische Stoffe, usw.
- **Technisches Zeichnen**: Zeichen- und Arbeitsgeräte, normgerechte Darstellungsarten, Symbole, Freihandskizzen, Normzeichnungen, Ansichten, Maßstäbe, Schnittdarstellungen, Schaltpläne, Anwendung gängiger Computerprogramme, usw.
- **Digitale Grundbildung**: Mediennutzung, -wirklichkeit und -produktion. Gefahren der Datenerhebung. Künstliche Intelligenz. Datenmanipulation. Datensicherung. Textverarbeitung. Tabellenkalkulation. Präsentation. Bewerbungen. Kommunikationsmedien. Social Media. Digitale Identität. Datenschutz, usw.



BAU

Der Fachbereich bezieht sich u.a. auf folgende **Berufe**:

- Hochbau
- Bautechnische/r Zeichner/in
- Platten- und Fliesenleger/in
- Betonbau
- Installations- und Gebäudetechnik

Bauen und Wohnraumgestaltung sind die Inhalte des Fachbereiches BAU. Planung, der sichere Umgang mit einer Vielzahl an Baumaterialien sowie die Grundlagen der Bautechnik sind Schwerpunkte einer theoretischen und praxisorientierten Grundbildung.

Folgende Gegenstände und Themenschwerpunkte dienen der Entwicklung von **Berufsgrundkompetenzen**:

- **Fachpraxis**: Werkstättenordnung, Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütung, Arbeitshygiene, Ergonomie, Werkzeuge, Maschinen und Geräte, Sicherheitsvorschriften, Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien, Mess- und Prüfgeräte, Arbeits- und Fertigungstechniken, usw.
- **Fachkunde**: Sicherheit am Arbeitsplatz, Sicherheitszeichen, Ergonomie, Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien, Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Mess- und Prüfgeräte, Arbeits- und Fertigungstechniken, Berufsbilder im Bau- und Baunebengewerbe, usw.
- **Naturwissenschaftliche Grundlagen und Übungen**:
 - Physik: Internationales Einheitensystem, Physikalische Grundgrößen und Gesetzmäßigkeiten, Grundlagen der Mechanik, Aggregatzustände, Elektrizität, Sicherheitsmaßnahmen, usw.
 - Chemie: Periodensystem, Chemische Grundlagen, Chemische Reaktionen, Chemische Stoffe, usw.
- **Technisches Zeichnen**: Zeichen- und Arbeitsgeräte, Normgerechte Darstellungsarten und Symbole, Freihandskizzen, Normzeichnungen, Ansichten, Maßstäbe, Schnittdarstellungen, Pläne, usw.
- **Digitale Grundbildung**: Mediennutzung, -wirklichkeit und -produktion. Gefahren der Datenerhebung. Künstliche Intelligenz. Datenmanipulation. Datensicherung. Textverarbeitung. Tabellenkalkulation. Präsentation. Bewerbungen. Kommunikationsmedien. Social Media. Digitale Identität. Datenschutz, usw.



HOLZ

Der Fachbereich bezieht sich u.a. auf folgende **Berufe**:

- Holztechnik
- Tischlerei
- Tischlereitechnik
- Zimmerei
- Zimmereitechnik

Wichtige Grundkenntnisse aus der Theorie werden in der Praxis umgesetzt, wobei die korrekte Arbeit nach Plänen und Werkzeichnungen ebenso wichtig ist, wie das künstlerische Schaffen nach eigenen Ideen.

Folgende Gegenstände und Themenschwerpunkte dienen der Entwicklung von **Berufsgrundkompetenzen**:

- **Fachpraxis**: Werkstättenordnung, Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütung, Arbeitshygiene, Ergonomie, Werkzeuge, Maschinen und Geräte, Sicherheitsvorschriften, Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien, Mess- und Prüfgeräte, Arbeits- und Fertigungstechniken, usw.
- **Fachkunde**: Sicherheit am Arbeitsplatz, Sicherheitszeichen, Ergonomie, Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien, Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Mess- und Prüfgeräte, Arbeits- und Fertigungstechniken, Werkstoff Holz, Berufsbilder im Bereich der Holzbe- und -verarbeitung, usw.
- **Naturwissenschaftliche Grundlagen und Übungen**:
 - Physik: Internationales Einheitensystem, Physikalische Grundgrößen und Gesetzmäßigkeiten, Grundlagen der Mechanik, Aggregatzustände, Elektrizität, Sicherheitsmaßnahmen, usw.
 - Chemie: Periodensystem, Chemische Grundlagen, Chemische Reaktionen, Chemische Stoffe, usw.
- **Technisches Zeichnen**: Zeichen- und Arbeitsgeräte, Normgerechte Darstellungsarten und Symbole, Freihandskizzen, Normzeichnungen, Ansichten, Maßstäbe, Schnittdarstellungen, Pläne, usw.
- **Digitale Grundbildung**: Mediennutzung, -wirklichkeit und -produktion. Gefahren der Datenerhebung. Künstliche Intelligenz. Datenmanipulation. Datensicherung. Textverarbeitung. Tabellenkalkulation. Präsentation. Bewerbungen. Kommunikationsmedien. Social Media. Digitale Identität. Datenschutz, usw.



HANDEL UND BÜRO

Der Fachbereich bezieht sich u.a. auf folgende **Berufe**:

- Bürokaufmann/frau
- Versicherungskaufmann/frau
- Reisebüroassistent/in
- Einzelhandel
- Finanz- und Rechnungswesenassistent
- Verwaltungsassistent/in
- Industriekaufmann/frau

Kaufmännisches Denken und Unternehmergeist sind wesentliche Grundlagen für viele moderne Berufe. Im Fachbereich HANDEL UND BÜRO werden das praxisbezogene Verkaufsgespräch und grundlegende Büroorganisation erlernt.

Folgende Gegenstände und Themenschwerpunkte dienen der Entwicklung von **Berufsgrundkompetenzen**:

- **Fachpraxis**: Umgangsformen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Umgang mit Ressourcen, digitale und elektronische Medien, Arbeitsabläufe, Informationsmanagement, Umgang mit Kundinnen und Kunden, Verkaufs- und Beratungsgespräche, Kommunikation und Feedback, Schriftverkehr, Telefongespräche, Werbemittel, Präsentationen, usw.
- **Fachkunde**: Berufsbilder, Ausbildung, Karriereverläufe, Sicherheitsvorschriften, Unfallvermeidung, Erste Hilfe, Hygiene, Arbeitstechniken und -abläufe, Materialien, professionelle E-Mails, Gesprächsführung, Werbemaßnahmen und -konzepte, Gestaltungsgrundsätze, usw.
- **Betriebswirtschaftliche Grundlagen**: wirtschaftliche Grundbegriffe, Verkaufsstrategien und Werbemaßnahmen, Kaufverträge, Konsumentenschutz, Wirtschaftskreislauf, Unternehmensgründung, digitaler Verkauf, Umgang mit Geld, Bankdienstleistungen, usw.
- **Buchführung und Wirtschaftsrechnen**: Maßeinheiten, Prozent- und Zinsrechnungen, Haushaltplanung, Konsumverhalten, Aufgaben des Rechnungswesens, Buchführungssysteme, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Kalkulationen, Bilanz, usw.
- **Digitale Grundbildung**: Mediennutzung, -wirklichkeit und -produktion. Gefahren der Datenerhebung. Künstliche Intelligenz. Datenmanipulation. Datensicherung. Internet of Things. Gesundheitsförderung. Textverarbeitung. Tabellenkalkulation. Präsentation. Bewerbungen. Kommunikationsmedien. Social Media. Digitale Identität. Datenschutz. Cloudbasierte Systeme. Datenverwaltungssoftware. Netzwerkverbindung, usw.



GESUNDHEIT, SCHÖNHEIT UND SOZIALES

Der Fachbereich bezieht sich u.a. auf folgende **Berufe**:

- Friseur/in (Stylist/in)
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Assistent/in
- Altenpfleger/in
- Kosmetiker/in
- Physiotherapeut/in

Jungen Leuten mit Einfühlungsvermögen und Engagement bieten Berufe im Schönheits-, Gesundheits- und Sozialbereich ein großes Spektrum an zukunftsorientierten Möglichkeiten.

Folgende Gegenstände und Themenschwerpunkte dienen der Entwicklung von **Berufsgrundkompetenzen**:

- **Fachpraxis**: Umgangsformen, Infektionsgefahren, Sicherheit am Arbeitsplatz, Ressourcen und Mülltrennung, fachbereichsspezifische Arbeiten, Produkte, Beratungsgespräche, Ernährung, Entspannungsübungen usw.
- **Fachkunde**: Berufsbilder, Ausbildung, Karriereverläufe, Sicherheitsvorschriften, Unfallvermeidung, Erste Hilfe, Hygiene, Arbeitstechniken, Materialien, Kommunikation, Ernährung, Gesundheitsprävention, usw.
- **Betriebswirtschaftliche Grundlagen**: wirtschaftliche Grundbegriffe, Verkaufsstrategien und Werbemaßnahmen, Kaufverträge, Konsumentenschutz, Dienstleistungsbetriebe, Umgang mit Geld, usw.
- **Buchführung und Wirtschaftsrechnen**: Maßeinheiten, Prozent- und Zinsrechnungen, Haushaltplanung, Konsumverhalten, Aufgaben des Rechnungswesens, Buchführungssysteme, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, usw.
- **Digitale Grundbildung**: Mediennutzung, -wirklichkeit und -produktion. Gefahren der Datenerhebung. Künstliche Intelligenz. Datenmanipulation. Datensicherung. Internet of Things. Gesundheitsförderung. Textverarbeitung. Tabellenkalkulation. Präsentation. Bewerbungen. Kommunikationsmedien. Social Media. Digitale Identität. Datenschutz. Cloudbasierte Systeme. Datenverwaltungssoftware, usw.



TOURISMUS

Der Fachbereich bezieht sich u.a. auf folgende **Berufe**:

- Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in
- Hotelkaufmann/-frau
- Restaurantfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Bäckerei

Fremdenverkehr und Tourismus bieten ein breites Betätigungsfeld für engagierte und kommunikative Jugendliche in einer Vielzahl von Berufen.

Folgende Gegenstände und Themenschwerpunkte dienen der Entwicklung von **Berufsgrundkompetenzen**:

- **Fachpraxis**: Sicherheit am Arbeitsplatz, Werkzeuge und Geräte, Hygiene, Berufskleidung, Umgangsformen, Speisen- und Getränkeempfehlungen, Arbeits- und Kochverfahren, Wareneinsatz, Mülltrennung, Speise- und Getränkekartengestaltung, Tischdekoration, usw.
- **Fachkunde**: Berufsbilder, Ausbildung, Karriereverläufe, Umgang mit Lebensmitteln, Werkzeuge und Küchengeräte, Arbeits- und Kochverfahren, Sicherheitsvorschriften, Hygienebestimmungen, Veränderungen von Lebensmitteln und Getränken, Konservierungsarten, Getränke, Service, Ernährung, usw.
- **Betriebswirtschaftliche Grundlagen**: wirtschaftliche Grundbegriffe, Verkaufsstrategien und Werbemaßnahmen, Kaufverträge, Konsumentenschutz, Betriebsformen, Regionen und Bedeutung des Tourismus, Umgang mit Geld, usw.
- **Buchführung und Wirtschaftsrechnen**: Schluss-, Prozent- und Zinsrechnungen, Haushaltplanung, Konsumverhalten, Waren- und Materialbedarfsberechnungen, Aufgaben des Rechnungswesens, Buchführungssysteme, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, usw.
- **Berufsbezogene Fremdsprachliche Konversation**: im fachbereichsspezifischen Umfeld Wörter und kurze Mitteilungen verstehen, einfache Verständigungen und kurze Kontakt- und Beratungsgespräche führen, usw.
- **Digitale Grundbildung**: Mediennutzung, -wirklichkeit und -produktion. Gefahren der Datenerhebung. Künstliche Intelligenz. Datenmanipulation. Datensicherung. Internet of Things. Gesundheitsförderung. Textverarbeitung. Tabellenkalkulation. Präsentation. Bewerbungen. Kommunikationsmedien. Social Media. Digitale Identität. Datenschutz. Cloudbasierte Systeme. Datenverwaltungssoftware, usw.